

IN EIGENER SACHE

Neuausrichtung zur Erhöhung der Lesefreundlichkeit und Leselust

Am 3. Januar 2014 erhält das «Vaterland» eine inhaltliche und gestalterische Auffrischung. Ab heute werden die wichtigsten Änderungen in jeder Ausgabe kurz thematisiert.

Von Daniel Quaderer

Vaduz. – Auch mit der Überarbeitung der Zeitung wird das «Vaterland» eine seriöse und «staatstragende» Recherchezeitung bleiben, die bei aktuellen Themen in die Tiefe geht. Wir wollen unsere Vollwertzeitung im Rahmen eines neuen Layouts noch kompakter gestalten, damit die Leselust erhöht wird. Das Produkt von Journalisten ist Information und Unterhaltung. Die Kunst ist es nun, diese so umfassend, so verständlich, so spannend und so attraktiv zu präsentieren, dass die Leser gerne Zeit mit ihrer Zeitung verbringen und der Lektüre einen ganz persönlichen Mehrwert abgewinnen. Unter dem Stichwort «Erkenntnisgewinn» soll es sich für die Leser und Abonnenten noch mehr lohnen, die Zeitung zu konsumieren.

Viel beschäftigte Projektteams Neuer Kooperationspartner des «Vaterlands» ist ab dem neuen Jahr das «St. Galler Tagblatt». Die von ihr herausgegebene «Ostschweiz am Sonn-

tag» und die sanft aufgefrischte Tagesausgabe erhielten vor zwei Wochen insgesamt fünf European Newspaper Awards als Auszeichnung für Typografie und innovative Gestaltung. Auch das «Vaterland» hat zwei dieser begehrten Awards gewonnen. Diese grafischen Arbeiten stammen aus der Feder von Medienhaus-Chefdesignerin Tatjana Stojnic. Es kann zu Recht behauptet werden, dass bei dieser Kooperation Profis auf Profis treffen. In enger Zusammenarbeit mit den Projektteams aus Gestaltung, Redaktion, Technik und Werbung beider Verlage wurde in einem längeren Entwicklungsprozess ein neues Erscheinungsbild für das «Vaterland» geschaffen, welches den modernsten Ansprüchen gerecht werden soll.

Mehr Raum fürs Bild Für die Leser ändert sich auf den ersten Blick nicht viel. Wer aber genauer hinschaut, dem wird zunächst die neue Bildsprache auffallen. Dem Bild wird deutlich mehr Platz eingeräumt werden. Aufgewertet werden auch die Kultur- und Wirtschaftsseiten. Die Kulturseiten sind neu im ersten Bund, gleich nach dem Inland-Teil, zu finden. Das lokale Kinoprogramm wird auf die TV-Seite «gezügelt». Die neu geschaffene Rubrik «Rezept des Tages» befindet sich auf Seite 2. Wie auch ein täglicher Comic mit dem Titel «Tierische Zeiten». Umfragen lassen die Stimmung in der Bevölkerung spüren. Das Zwischenergebnis der «Vaterland»-Online-Umfrage wird neu täglich auf der zweiten Seite veröffentlicht. Die dritte Seite ist weiterhin für die wichtigsten Inland-Themen vorgesehen. Der Wirtschaftsteil der Zeitung

ist neu gleich nach dem Sport platziert. Dank der Zusammenarbeit mit der NZZ-Gruppe können wir mit einem «à-la-carte»-System exklusive Artikel aus der «Tagblatt»-Wirtschaft im «Vaterland» übernehmen. Von besonderem Interesse für unsere Region sind dabei Beiträge aus dem Rheintal, speziell der Regionen Werdenberg und Sarganserland. Die Börsenseite wird kräftig ausgebaut und mit einer Börsen-Indizes-Weltkarte ergänzt. Die künftige «Ausland»-Seite wird auf die jeweils drittletzte Seite im zweiten Bund «gezügelt».

7-Tages-Prognose Die vielbeachtete Schlussseite, die «Die Letzte», wird in der Grundstruktur als Wetter- und Unterhaltungsseite mit den Witzen, dem Bild des Tages und dem Horoskop beibehalten. Neu beim Wetter ist eine 7-Tages-Prognose, welche auch die Wetteraussichten für das Wochenende beinhaltet. Die Messwerte aller sieben Liechtensteiner Wetterstationen mit Temperatur-, Sonnen-, Wind- und Regenwerten werden täglich exklusiv im «Vaterland» abgedruckt. Die grosse in orange-rot gehaltene Liechtenstein-Wetterkarte in der Mitte der Meteoseite bildet weiterhin das Herzstück der Seite. Neben der Gestaltung zählt die redaktionelle Grundleistung. Ob Journalist, Fotograf, Grafiker, Werbeberater oder Innendienstmitarbeiter, im Medienhaus wird bereichsübergreifend gearbeitet. Diese Zusammenarbeit ist Garant für eine starke Leistung. Weil alle Facetten der Online-Berichterstattung beim Publikum immer beliebter werden, ist es unser Ziel, die Möglichkeiten, die das Inter-



«Wie Frisuren veralten Zeitungen – was vor kurzem noch in war, ist jetzt passé.»

Daniel Quaderer Geschäftsführer Vaduzer Medienhaus AG

net und die Mobil-Technik bieten, in allen Lebensbereichen optimal nutzbar zu machen. Wir sind auch dort daran, die Chancen, welche die Medienkonvergenz bietet, zu nutzen und das



Liechtenstein rüstet sich für den automatischen Austausch

Die drei am Landwirtschaftlichen Genialkongress am 17. April 2014 keine Stützleistungen mehr vorzulegen. «Wir prüfen derzeit sehr innere verschiedene Optionen. Noch liegt allerdings keine Lösung vor», erklärt Michael Hutter, Schatzmeister des Liechtensteinischen Landwirtschaftsverbandes. Er ist im Gespräch mit dem «Vaterland». «Das Wichtigste ist für uns, dass es die richtige Lösung ist. Und im Zweifelsfall, so sehr wir das auch verhindern wollen, kann auch die Aufgabe der Kulturbörse eine richtige Lösung sein», sagt Hutter (glt).



Regierungschef Adrian Huster setzt gestern einen weiteren Meilenstein auf dem Finanzplatz.

Prämien steigen schmerzhaft

Von den 31 Franken, um welche die monatliche Durchschnittsprämie teurer wird, sind 28 Franken auf die Politik zurückzuführen.

Wie Peter Gattli, Leiter des Anstalts für Gesundheits-, an der gestrigen Medienkonferenz ausführte, bezieht sich das totale Kostenwachstum seit Ende 2012 auf 15,1 Prozent. Das ist ein aussergewöhnlich starker Kostenschub, der laut Gattli zu einem nicht unwesentlichen Teil auf Budgetüberschreitungen aus dem Jahr 2012 zurückzuführen ist, die aufgrund der Umstellung der Spital-

Ziele der Neuausrichtung
• noch lesefreundlicher werden
• eine noch klarere Leserführung gewährleisten
• stärkere Lesebindung
• Übersichtlichkeit steigern
• Leselust erhöhen
• Verständlichkeit der Texte erhöhen
• Kinder und Jugendliche verstärkt abholen
• Leserservice ausbauen
• mehr Menschen zeigen

HERBSTKONZERT
Frohsinn lädt nach Ruggell
Geburtstage gehören gefeiert. Zweihundert erst recht, wie die der beiden 1813 geborenen Komponisten Richard Wagner und Giuseppe Verdi. Und der Musikverein Frohsinn Ruggell feiert mit.

Neues Erscheinungsbild: So sieht das Layout der Titelseite des «Liechtensteiner Vaterlands» im neuen Jahr aus. Grafik VMAG



LPC bei Presta zu Besuch

Internationaler Liechtensteiner Presseclub LPC bekam bei der ThyssenKrupp Presta AG in Eschen einen Einblick aus erster Hand. Guido Durrer, Vorsitzender der Geschäftsführung führte die Besucher durch die Firma und erklärte, wie der Arbeitsalltag in der Presta aussieht. Text pd/Bild Daniel Schwendener

ERWACHSENENBILDUNG

Excel 2007/2010 Die Teilnehmenden erlernen in einer Kleingruppe von maximal fünf Personen die Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten des Tabellenkalkulationsprogramms Excel und können damit mühelos umgehen. Kurs 411 unter der Leitung eines GMG-Dozenten beginnt am Dienstag, 7. Januar, um 18

Uhr, und findet an drei Dienstagabenden zu je dreieinhalb Stunden im Computer-Schulungsraum der GMG Computer AG in Schaan statt. Mit Voranmeldung. Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

Goldschmied R. Huber Glitzernde Momente
Juwelen · Schmuck · Exclusive Einzelanfertigungen
Altenbach 1 · 9490 Vaduz · Liechtenstein · Telefon +423 252 61 21